1988 feiert die hist. Orgelin St. Vitus 150-jähriges Jubiläum/LP-Reihe im Kreis Borken wird geschlossen.

Südlohn (sl). Am 10. und 11. August war für Orgelaufnahmen der Ortskern in Südlohn gesperrt worden und erschallten bis tief in die Nacht die Klänge der dritten historischen Großorgel im Kreisgebiet von der Kersting-Orgel von 1838 aus der Pfarrkirche St. Vitus. Das damals aktive Gespann, ZDF-Dipl.-Tonmeister Ludger Mias, Mainz, und der durch Orgelkonzerte und Funkaufnahmen nicht nur in ganz Europa bekannte Organist, Kantor Eberhard Popp, Detmold, legten jetzt noch gerade rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest - das Ergebnis ihrer Arbeit vor. Erstmalig wird das unverwechselbare Klangbild der Südlohner Orgel auf einer Langspielplatte festgehalten.

Der anspruchsvolle Titel "Europäische Orgelmusik des 19. Jahrhunderts" zeigt, daß der Organist Kantor Eberhard Popp sich in zweierlei Hinsicht viel Mühe gegeben hat, die LP als herausragendes Werk zusammenzustellen. Zum Einen erfährt die LP-Reihe des Gespanns Mias-Popp durch den Titel "Europäische Orgelmusik..." die Fortsetzung und werden die von den beiden anderen historischen Großorgeln in Zwillbrock und Borken bereits erschienenen LP's durch die Südlohner LP ergänzt und die Reihe im Kreis Borken abgerundet und abgeschlossen.

Zum anderen zeigte Popp großes Gespür bei der Auswahl der Musikstücke, die sämtlich Rücksicht nehmen auf die Disposition und das Klangbild der 1838 in Barocktradition geschaffenen Orgel in St. Vitus. Da werden nicht der große Johann Sebastian Bach oder andere Orgelkünstler der Barockzeit bemüht, um die Großartigkeit der barocken Orgelkunst zu zeigen - dieses würde auch dem Charakter der Südlohner Orgel zuwiderlaufen sondern kommen Komponisten zu Gehör, die Wert auf klassizistische Formklarheit und Durchsichtigkeit legen oder denen das Lyrische oder Romantische in ihrer Arbeit wichtig war: Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, die Franzosen



an der historischen Kersting-Orgel der St. Vitus-Kirche in Südlichn

Franck, Euge'ne Gigout und der Liechtensteiner Josef Gabriel Rheinberger. Allein schon deshalb unterscheidet sich diese neue Orgel-LP grundlegend von vielen anderen. Auch derjendige, der bislang nicht besonders viel Sympathie der "nur" Orgel-Musik entgegenbringen konnte, wird hier auf seine Kosten kommen. Melodiös, rhytmisch, mal virtuos oder ouvertürenhaft, dann filigran- und liedhaft oder von einer fröhlichen Holzbläser-Weise geleitet, eröffnet Popp auf der LP das ganze Spektrum der klassizistisch-romatischen Orgelwerke und zeigt, welch typische und äußerst selten anzutreffendes Klangbild die Südlohner Orgel hat.

Wie bedeutend die Orgel in der St. Vitus-Pfarrkirche in Südlohn für Westfalen ist, macht ein Blick in die einschlägige Fachliteratur deutlich. Es handelt sich um eines der wenigen Instrumente in Westfalen, bei denen außer Pfeifen, Windladen und Gehäuse auch der Spieltisch und die originale Trakturanlage erhalten blieben. Sie wurde von dem bekanntlen münsterischen Orgelbaumeister Johann Kersting, dem Neffen und Nachfolger von Melchior Vorenweg, als Nachfolgeinstrument einer nach einem heftigen Sturm 1936 unbespielbar ge-

wordenen und für die Kirche

viel zu kleinen Orgel von April bis Juni 1938 unter Mithilfe seines Sohnes und 2 Gesellen in die St. Vitus-Kirche eingebaut. Das Gehäuse und die notwendige Vergrößerung der damaligen Orgelbühne fertigte nach seinen Entwürfen der Südlohner Zimmermann Elsing.

In einem feierlichen Hochamt am 30. Juni 1938 ließ der damals bekannte "Orgelkünstler" Prof. Wiens aus Münster dieses aus insgesamt 1.008 Pfeifen bestehende Instrument erstmals vor der versammelten Pfarrgemeinde erklingen. Er bescheinigte dem Orgelbauer und der Kirchengemeinde, ein "in jeder Beziehung vollendetes Kunstwerk" geschaffen zu haben. Die Orgel hat daher im kommenden Jahr ein seltenes Jubiläum: sie wird 150 Jahre alt.

Auch von daher war es ein Grund mit, die Klänge dieses historischen Instrumentes einmal auf einer LP festzuhalten. Die Orgel-LP wird ab diesem Wochenende im Schallplattenhandel zum Preise von 22,-DM erhältlich sein. Auf dem Gebiet der Gemeinde Südlohn sind Verkaufsstellen bei der Buchhandlung Telöken, Radio Hellmann, Radio Wilmer, bei den örtlichen Banken und Sparkassen und beim Kulturamt der Gemeindeverwaltung eingerichtet.